

3131789 - Schwachstelle für Log4j CVE-2021-44228 in SAP Business One mindern

Komponente: SBO-CRO-SEC (Sicherheit in SAP-Business-One-Software), Version: 3, Freigegeben am: 17.12.2021

Achtung!

Dies ist ein maschinell übersetztes Dokument. SAP übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Übersetzung. Wenn Sie uns Feedback zur Übersetzung geben möchten, klicken Sie hier (https://sapinsights.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV_6n12C1MOWEviVQG?NoteNumber=0003131789&TargetLanguage=DE&Component=SBO-CRO-SEC&SourceLanguage=EN&Priority=03).

Symptom

- Schwachstelle CVE-2021-44228 für log4j
- Auswirkungen auf SAP Business One
- log4j ist eine Apache-Bibliothek, die häufig in Java-Anwendungen verwendet wird. Dieses spezielle Problem wurde in **log4j2** festgestellt und in log4j 2.15.0 behoben.

Umgebung

SAP Business One

Auflösung

SAP beabsichtigt, ein Feature Package oder Patch bereitzustellen, um das in diesem SAP-Wissensdatenbankartikel beschriebene Symptom zu beheben. Bis zu diesem Zeitpunkt beachten Sie die folgende Behelfslösung.

Haftungsausschluss

Bewerten Sie vor der Implementierung die Behelfslösung für Ihre SAP-Landschaft. Beachten Sie, dass es sich bei dieser Behelfslösung um eine temporäre, aber keine dauerhafte Lösung handelt.

Der Inhalt der Behelfslösung kann im Laufe der Zeit aktualisiert werden. Wir empfehlen dringend, diesen Wissensdatenbankartikel regelmäßig auf Aktualisierungen zu prüfen.

Wenn Sie SAP Business One oder SAP Business One, Version für SAP HANA (Version >= 9.3 PL07 und <= 10.0 FP2108) verwenden und die Komponente Workflow installiert ist, können Sie die Schwachstelle für den Workflow mit der folgenden Vorgehensweise mindern:

1. Öffnen Sie das Paket *C:\Program Files (x86)\sap\SAP Business One ServerTools\Workflow\workflow-service.war* in winrar. (Klicken Sie mit der rechten Maustaste in winrar auf "Öffnen".)
2. Navigieren Sie zu *WEB-INF\lib\log4j-core-2.13.3.jar*, und entfernen Sie die Klasse *JndiLookup* aus der Klasse *classpath:org/apache/logging/log4j/core/lookup/JnLookdiup.class*.
3. Akzeptieren Sie das Aktualisierungsarchiv.
4. Starten Sie die *SAP Business One Workflow Engine* über die Windows-Dienste neu.

Wenn Sie SAP Business One (Version >= 10.0 FP 2008 und <= 10.0 FP 2108) verwenden und die Komponente Lizenzserver installiert ist, können Sie die Schwachstelle für den Lizenzserver mit der folgenden Vorgehensweise mindern:

1. Öffnen Sie das Paket *C:\Program Files (x86)\SAP\SAP Business One ServerTools\LicenseHTTPS\webapps\LicenseControlCenter.war* in winrar. (Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *LicenseControlCenter.war*, und öffnen Sie es mit winrar.)
2. Navigieren Sie zu *WEB-INF\lib\log4j-core-2.7.jar*, und entfernen Sie die Klasse *JndiLookup* aus der Klasse *classpath:org/apache/logging/log4j/core/lookup/JndiLookup.class*.
3. Akzeptieren Sie das Aktualisierungsarchiv.
4. Starten Sie den *SAP Business One Server Tools Service* über die Windows-Dienste neu.

Wenn Sie SAP Business One (Version >= 10.0 FP 2008 und <= 10.0 FP 2108) verwenden und die Komponente Serviceschicht installiert ist, können Sie die Schwachstelle für die Serviceschicht wie folgt mindern:

1. Wechseln Sie zum Installationsordner der 64-Bit-Servertools (z.B. *C:\Programme\SAP\SAP Business One ServerTools*).
2. Navigieren Sie zum *Webapp-Ordner ServiceLayerController.\ServiceLayer\ServiceLayerController\webapps*
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *ServiceLayerController.war*, und öffnen Sie es mit winrar.
4. Navigieren Sie zu *WEB-INF\lib\log4j-core-2.7.jar*, doppelklicken Sie darauf, um die Ordnerstruktur von *log4j-core-2.7.jar* anzuzeigen.
5. Suchen Sie die Datei *JndiLookup.class* im Klassenpfad: *org/apache/logging/log4j/core/lookup*, und löschen Sie diese Datei.
6. Akzeptieren Sie das aktualisierte Archiv.
7. Starten Sie den *64-Bit-Dienst für SAP-Business-One-Servertools* über die Windows-Dienste neu.

Wenn Sie SAP Business One (Version >= 10.0 FP2102 und <= 10.0 FP2108) verwenden und die Komponente Job Service installiert ist, können Sie die Schwachstelle für den Job Service wie folgt mindern:

1. Öffnen Sie das Paket *C:\Program Files (x86)\SAP\SAP Business One ServerTools\ReportingService\webapps\ReportingService.war* in winrar. (Klicken Sie mit der rechten Maustaste in winrar auf "Öffnen".)
2. Navigieren Sie zu *WEB-INF\lib\log4j-core-2.14.0.jar*, und entfernen Sie die Klasse *JndiLookup* aus der Klasse *classpath:org/apache/logging/log4j/core/lookup/JnLookdiup.class*.
3. Akzeptieren Sie das Aktualisierungsarchiv.

4. Starten Sie den *SAP Business One ServerTools Service* über die Windows-Dienste neu.

Wenn Sie SAP Business One (Version >= 10.0 FP 2008 und <= 10.0 FP 2108) verwenden und die Komponente Extension Manager (SLD) installiert ist, können Sie die Schwachstelle für Extension Manager wie folgt mindern:

1. Öffnen Sie das Paket *C:\Program Files (x86)\SAP\SAP Business One ServerTools\ExtensionManager\webapps\ExtensionManager.war* in winrar. (Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *ExtensionManager.war*, und öffnen Sie es in winrar.)
2. Navigieren Sie zu *\WEB-INF\lib\log4j-core-2.7.jar*, und entfernen Sie die Klasse *JndiLookup* aus der Klasse *classpath:org/apache/logging/log4j/core/lookup/JndiLookup.class*.
3. Akzeptieren Sie das Aktualisierungsarchiv.
4. Starten Sie den *SAP Business One Server Tools Service* über die Windows-Dienste neu.

Wenn Sie SAP Business One, Version für SAP HANA (Version >= 10.0 FP 2008 und <= 10.0 FP 2108) verwenden und die Komponente Lizenzserver installiert ist, können Sie die Schwachstelle für den Lizenzserver mit der folgenden Vorgehensweise mindern:

1. Wechseln Sie in das Installationsverzeichnis der *Servertools* (z.B. */usr/sap/SAPBusinessOne*).
2. Navigieren Sie zum Verzeichnis *webapps* der Lizenz:

```
/usr/sap/SAPBusinessOne/ServerTools/License/webapps
```

3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die *JndiLookup.class* von *log4j-core-2.7.jar* aus *LicenseControlCenter.war* zu entfernen:

```
unzip LicenseControlCenter.war WEB-INF/lib/log4j-core-2.7.jar -d.  
zip -q -d WEB-INF/lib/log4j-core-2.7.jar org/apache/logging/log4j/core/lookup/JndiLookup.class  
zip LicenseControlCenter.war WEB-INF/lib/log4j-core-2.7.jar  
rm -r WEB-INF
```

4. Stellen Sie die Berechtigung von *LicenseControlCenter.war* wieder her, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
chown b1service0:b1service0 LicenseControlCenter.war
```

5. Starten Sie die *Servertools* neu.

Wenn Sie SAP Business One, Version für SAP HANA (Version >= 10.0 FP 2008 und <= 10.0 FP 2108) verwenden und die Komponente Serviceschicht installiert ist, können Sie die Schwachstelle für die Serviceschicht mit der folgenden Vorgehensweise mindern:

1. Wechseln Sie in das Installationsverzeichnis der *Servertools* (z.B. */usr/sap/SAPBusinessOne*).
2. Navigieren Sie zum Verzeichnis *webapps* des *ServiceLayer Controller*:

```
/usr/sap/SAPBusinessOne/ServiceLayer/ServiceLayerController/webapps
```

3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die *JndiLookup.class* von *log4j-core-2.7.jar* aus *ServiceLayerController.war* zu entfernen:

```
unzip ServiceLayerController.war WEB-INF/lib/log4j-core-2.7.jar -d.  
zip -q -d WEB-INF/lib/log4j-core-2.7.jar org/apache/logging/log4j/core/lookup/JndiLookup.class  
zip ServiceLayerController.war WEB-INF/lib/log4j-core-2.7.jar  
rm -r WEB-INF
```

4. Stellen Sie die Berechtigung von *ServiceLayerController.war* wieder her, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
chown b1service0:b1service0 ServiceLayerController.war
```

5. Starten Sie die *Servertools* neu.

Wenn Sie SAP Business One, Version für SAP HANA (Version >= 10.0 FP 2102 und <= 10.0 FP2108) verwenden und die Komponente Job Service installiert ist, können Sie die Schwachstelle für den Jobdienst mit der folgenden Vorgehensweise mindern:

1. Wechseln Sie in das Installationsverzeichnis der *Server-Tools* (z.B. */usr/sap/SAPBusinessOne*)
2. Navigieren Sie zum Verzeichnis *webapps* des *ReportingService Controller*:

```
/usr/sap/SAPBusinessOne/ServerTools/ReportingService/webapps
```

4. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die *JndiLookup.class* von *log4j-core-2.14.0.jar* aus *ReportingService.war* zu entfernen:

```
unzip ReportingService.war WEB-INF/lib/log4j-core-2.14.0.jar -d.  
zip -q -d WEB-INF/lib/log4j-core-2.14.0.jar org/apache/logging/log4j/core/lookup/JndiLookup.class  
zip ReportingService.war WEB-INF/lib/log4j-core-2.14.0.jar  
rm -r WEB-INF
```

5. Stellen Sie die Berechtigung von *ReportingService.war* wieder her, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
chown b1service0:b1service0 ReportingService.war
```

6. Starten Sie die *Servertools* neu.

Wenn Sie SAP Business One, Version für SAP HANA (Version >= 10.0 FP 2008 und <= 10.0 FP 2108) verwenden und die Komponente Extension Manager (SLD) installiert ist, können Sie die Schwachstelle für Extension Manager wie folgt mindern:

1. Wechseln Sie in das Installationsverzeichnis der *Servertools* (z.B. */usr/sap/SAPBusinessOne*).
2. Navigieren Sie zum Verzeichnis *webapps* von *ExtensionManager*:

```
/usr/sap/SAPBusinessOne/ServerTools/ExtensionManager/webapps
```

3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die *JndiLookup.class* von *log4j-core-2.7.jar* aus *ExtensionManager.war* zu entfernen:

```
unzip ExtensionManager.war WEB-INF/lib/log4j-core-2.7.jar -d.  
zip -q -d WEB-INF/lib/log4j-core-2.7.jar org/apache/logging/log4j/core/lookup/JndiLookup.class  
zip ExtensionManager.war WEB-INF/lib/log4j-core-2.7.jar  
rm -r WEB-INF
```

4. Stellen Sie die Berechtigung von *ExtensionManager.war* wieder her, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

5. Starten Sie die Servertools neu.

Wenn SAP Business One Integration Framework (B1 10.0 FP2105 und B1 10.0 FP2108) installiert ist, kann die Schwachstelle für das Integration Framework mit der folgenden Vorgehensweise kompensiert werden:

Deaktivieren Sie die Ausführung von *Crystal Reports* im Integration Framework:

1. Navigieren Sie zu `%InstallationDir%\IntegrationServer\Tomcat\IntegrationServer\Tomcat\webapps\B1iXcellerator`.
2. Bearbeiten Sie die Datei `xcellerator.cfg`, und ändern Sie `xcl.reporting=false`.
3. Starten Sie *Tomcat* oder *den Integrationsdienst* neu.

Nebeneffekt: Die Reporting-Verarbeitungsfunktion wird deaktiviert.

Siehe auch

- <https://nvd.nist.gov/vuln/detail/CVE-2021-44228> (<https://nvd.nist.gov/vuln/detail/CVE-2021-44228>)

Schlüsselwörter

Log4J, CVE-2021-44228, B1, Schwachstelle, Fehler

Attribute

Schlüssel	Wert
Originalsprache	Englisch
Kategorie	Vorgehensweise
Priorität	Normal
Freigabestatus	Für Kunden freigegeben

Produkte

SAP Business One 10.0

SAP Business One 10.0, Version für SAP HANA

SAP Business One 9.3

SAP Business One 9.3, Version für SAP HANA

Legal

Privacy (<http://www.sap.com/corporate-en/about/legal/privacy.html>) | Terms of use (<https://support.sap.com/support-programs-services/about/terms-of-use.html>) | Legal Disclosure (<http://www.sap.com/corporate-en/about/legal/impressum.html>) | Copyright (<http://www.sap.com/corporate-en/about/legal/copyright/index.html>) | Trademark (<http://www.sap.com/corporate-en/about/legal/copyright/index.html#trademark>)

Follow

 (<https://www.facebook.com/SAPDigitalBusinessServices>)  (<https://twitter.com/SAPSupportHelp>)  (<https://www.youtube.com/user/SAPSupportInfo>)  (<https://www.linkedin.com/groups/138840>)  (<https://plus.google.com/+SAPCloud>)

SAP ONE Support Launchpad

Home (<https://launchpad.support.sap.com>) | My Favorite Notes (<https://launchpad.support.sap.com/#!/mynotes?tab=Favorites>) | Expert Search (<https://launchpad.support.sap.com/#!/mynotes?tab=Search>)